

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 33 (1928-1929)
Heft: 24

Artikel: Freundliche Bitte an unsere Leser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-319917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: *Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr* * **INSERATE:** *Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp.* * *Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern* * *Adresse für die REDAKTION: Fr. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen* * *Mitglieder des Redaktionskomitees: Fr. Olga Meyer, Zürich; Fr. Elisabeth Müller, Thun; Fr. P. Müller, Basel; Fr. Lotte Hüssi, Niederlenz; Fr. H. Stucki, Bern; Fr. F. L. Bommer, Frauenfeld; Fr. Wahlenmeyer, Zürich.*

Inhalt der Nummer 24: *Freundliche Bitte an unsere Leser. — Vom V. Weltkongress für Erneuerung der Erziehung in Helsingör. — Sitzung des Zentralvorstandes. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Umfrage. — Inhaltsverzeichnis vom XXXIII. Jahrgang. — Inserate.*

Freundliche Bitte an unsere Leser.

Es sind uns in letzter Zeit verschiedene Wünsche mit Bezug auf die *Gestaltung der « Lehrerinnen-Zeitung »* zugekommen. Neben einzelnen hat uns auch eine Sektion des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in verdankenswerter Weise ihre Ansichten dazu mitgeteilt.

Wir möchten nun aber die *Bedürfnisse unseres gesamten Leserkreises* kennenlernen, besonders auch wissen, in welchem Umfang unsere Leser durch andere Blätter über bestimmte Gebiete orientiert werden, damit wir nicht einseitig auf die Bedürfnisse einzelner Gruppen abstellen. Die obenerwähnten Ansichten stammen aus städtischen Kreisen; unsere Zeitung hat aber auch auf dem Lande eine nicht unbedeutende Lesergemeinde. *Es liegt uns daran, unser Blatt so zu gestalten, dass es möglichst vielen etwas bietet.*

Wir haben uns deshalb erlaubt, in dieser Nummer eine *Umfrage* zu veranstalten, und *wir richten die dringende Bitte an unsere Leser, uns den auf Seite 400 abgedruckten Fragebogen ausgefüllt zuzusenden.* Wenn ihnen die « *Lehrerinnen-Zeitung* » je und je einmal Genuss oder Bereicherung gebracht hat, so können sie ihr die Dankbarkeit bezeugen, indem sie an der Ausgestaltung der Zeitung auf diese Weise mitarbeiten. Sie leisten damit auch den Unterzeichneten einen schätzenswerten Dienst.

Wir bitten, die Antworten bis zum 5. Oktober einzusenden an die
Redaktion.

Der Zentralvorstand.

Die Redaktion.